

1986 – 2001
Partnerschaft
mit
Villebon
sur Yvette
15 Jahre



1986 – 2001
Jumelage
avec
Villebon
sur Yvette
15 ans

**10. Folge – 2001 und weiter,
von Anke Liebehenschel / FEP assistée par CAF**

Das Geburtstagsjahr 2001

- Februar
- alle Jahre wieder: 8 Schüler aus Villebon besuchen mit Sybille Karger vom 11. bis 16. ihre Kumpels in Liederbach
 - 17./18.: Marlies Pufahl, zuständig für Frauenwald im FEP, fährt mit 2 Liederbachern zum schon traditionellen Empfang der Villeboner Skilangläufer an den Rennsteig
 - 24.: über 30 Villeboner krönen ihre Winterwoche in Frauenwald durch einen Zwischenstopp auf der Heimfahrt und amüsieren sich auf dem Maskenball von S.K.V., TSG, SGO, Liederkranz und Feuerwehr.
- April / Mai.
- 9 Liederbacher Grundschüler machen mit Frau Wengeler ihren Gegenbesuch in Villebon (27.4. -1-5.) \
 - Vernissage einer gemeinsamen Ausstellung der Fotoclubs beider Gemeinden im Liederbacher Rathaus; die feierliche Finissage ist am 9. Juni!!
- Juni.
- zum alljährlichen Pfingstturnier fährt der Tennisclub gen Villebon (1.-4.)
 - **10. Internationales Straßenfest am 9. Juni mit eingebundener Geburtstagsfeier unserer Verschwisterung mit Villebon, bis zum 10. Juni;**
 - wir erwarten über 100 Freunde aus Villebon, sowie aus Verwood, Frauenwald, Las Rozas und Saldus
 - 20 Villeboner Senioren, die schon mit uns straßenfesteten, begleiten die unseren am 12. auf einer Mainfahrt nach Würzburg
 - zum Villeboner Wäldchestag (guinguettes) werden am 16./17. allwieder Liederbacher Bierzapfer fahren und Frauenwälder Bratwurst mitnehmen
- Juli / August
- zur gemeinsamen Jugendfreizeit in Überlingen haben sich Jugendliche beider Gemeinden angemeldet (24.7. - 2.8.)
- Oktober
- das Villeboner Partnerschaftscomité organisiert turnusmäßig das Herbsttreffen mit dem FEP, diesmal vom 12.- 14. in Nancy
- Dezember
- am Vorabend des 21. Liederbacher Weihnachtsmarktes geben die Gesangsvereine „Liederkranz“ und „Union“ gemeinsam mit dem „Chorale Josquin de Prés“ aus Villebon

und 2002 ff

- ein Konzert am 8. Dezember; wir freuen uns schon darauf
geht es sicher mit Ihnen, liebe Liederbacher, mit gleichem
Elan und Spaß an der Sache weiter;

Und noch ein deutsch-französisches BONBON:

Wie Sie in der 6. Folge unserer kleinen Historie (Amtsblatt Nr. 18) lesen konnten, hat M. Julien Martin "auf dem Familiendachboden" in Villebon eine Postkarte aus Oberliederbach gefunden, die ein Verwandter nach dem ersten Weltkrieg aus Liederbach nach Hause, nach Villebon) schickte.

Vor einigen Tagen erfuhren wir von Frau Carla-Marie Christopeit von einem Eichenblatt mit Schriftzug „Marie“, das ein junger französischer Soldat mit der Nr. 19 (das Disnöff'che) in Niederhofheim gemacht hat; er war mit seiner Feldküche in der Werkstatt von Heinrich Pfeiffer, Feldstraße 4, heute ist das die Kulturscheune, einquartiert, etwa von 1918 bis 1921.

Liebe Liederbacher,
sicher gibt es noch weitere Erinnerungen oder Erinnerungsstücks an diese Zeit; wir freuen uns auf Ihren Anruf und weitere Stücke deutsch-französischer Liederbacher Geschichte „live“.

(Carl A. Ficke, 069-4084-233)